

Technisches Merkblatt

R1 PRO



Hervorragend deckende Dispersions-Silicon-Innenfarbe der Premiumklasse. Konzipiert als verarbeitungsfertig eingestellte Einschichtfarbe für erstklassige, anspruchsvolle und profiferechte Beschichtungen im Neu- und Renovierungsbereich. Die extra matte Einstellung gewährleistet eine größtmögliche Unempfindlichkeit gegenüber Streiflicht. Somit eignet sich R1 PRO auch ganz besonders für alle hellen und lichtdurchfluteten Räume. Die Profi-Qualität zeichnet ein erstklassiges Nass- und Trockendeckvermögen sowie eine besonders schnelle und leichte Verarbeitung aus. R1 PRO ist scheuer- und desinfektionsmittelbeständig, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm und geruchsneutral, diffusionsfähig, haftfest und spannungsarm. Bedenkenlos für den Innenraum anzuwenden, da geprüft gemäß DIN EN 71-3 "Sicherheit für Spielzeug, Teil 3 Migration bestimmter Elemente".

Art.-Nr. 270360

| TECHNISCHE DATEN | |
|---|--|
| Dichte/ spez. Gewicht | 1,43 g/cm ³ |
| VOC Gehalt | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l Dieses Produkt enthält max.: < 1g/l |
| Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel | Polymerdispersion, Polysiloxan, Titandioxid, Silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000. |
| Nachhaltigkeitsindikatoren | <ul style="list-style-type: none"> • APEO-frei • Frei von fogging-aktiven Substanzen • TÜV Süd-geprüft (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) • DIN EN 71-3 geprüft, registriert mit Registrier-Nr. RE011 • Dispersionsfarbe, lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL 01, Abs. 4.2.4 • Emissionsarm und geruchsneutral |
| Kenndaten nach DIN EN 13300 | <ul style="list-style-type: none"> • Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 8 m²/l • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 • Glanzgrad: Stumpfmatt, 1 GE (85°) • Maximale Korngröße: fein (< 100µ) |
| sd-Wert | <0,1 m |
| Verarbeitung | Streichen, Rollen, Airless-Spritzen |
| Airless Verarbeitung | Düse: 0,015 – 0,021 inch Druck: 160 – 180 bar Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 3% möglich) Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten. |
| Verarbeitungstemperatur | Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) |
| Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit) | <ul style="list-style-type: none"> • Überstreichbar: nach 4-5 Std. • Durchgetrocknet: nach ca. 3 Tagen Vollständige Belastbarkeit nach DIN EN 13300 nach 28 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten. |
| Verbrauch (pro Anstrich) | ca. 120 – 130 ml/m ² je Anstrich Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andre Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln. |
| Verdünnung | Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit max. 3% Wasser verdünnen. |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |
| Farbtöne | Standard: Weiß Abtönung über Living Colours und RELIUS Vollton- und Abtönfarben. |
| Packungsgrößen | 3l, 6l, 10l, 12,5l, 15l |
| Lagerung | • Trocken, kühl, jedoch frostfrei |

| | |
|------------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Im original verschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren) |
| Gefahrenkennzeichnung | Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt |

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehrende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen. Grundsätzlich sollte jedoch grundiert werden um ein gleichmäßiges Auftrocknen der Folgebeschichtung zu gewährleisten.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (RELIUS ISOLATA W, RELIUS ISOLATA L) einzusetzen.

| Untergrund | Vorbehandlung | Grundierung |
|--|---|--|
| Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS II, CS IV nach DIN EN 998-1 | Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten) | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS II, CS IV nach DIN EN 998-1 | Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten) | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse | Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten) | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W |
| Gipskartonplatten Gipsbauplatten | Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten) | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W |
| Beton | Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS FÜLL- UND PLANSPACHTEL FP 60 schließen. | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Porenbeton | Siehe „Untergrundvorbehandlung“ | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Faserzement | - | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Kalksandstein-Sichtmauerwerk | Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein. | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Ziegel-Sichtmauerwerk | Reinigen und entstauben | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten | Gewachste Platten entsprechend vorbereiten | RELIUS ISOLATA W |
| Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche | Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |

| | | |
|--|--|--|
| Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben | Siehe „Untergrundvorbehandlung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen. | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche | Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben | RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC |
| Leimfarbenanstriche | Gründlich abwaschen | Siehe entsprechender Untergrund |
| Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier sowie Glasgewebe | In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich | - |
| Nicht fest haftende Tapeten | Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen. | Siehe entsprechender Untergrund |

Deckanstrich:

1x RELIUS R1 PRO, unverdünnt oder mit max. 3% Wasser verdünnt. In der Regel genügt ein einmaliger Anstrich. Bei besonders kontrastreichen Untergründen kann ein zusätzlicher Deckanstrich erforderlich sein.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Hinweise:

Bei Verarbeitung in Innenräumen während der Verarbeitung und danach für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions-/ Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.